

AGB - Allgemeine Geschäftsbedingungen verinice.PRO Support

§1 Präambel

verinice wurde von der SerNet (SerNet GmbH, Bahnhofsallee 1b, 37081 Göttingen) entwickelt und ist ein ISMS-Tool für das Management von Informationssicherheit. verinice hat die Grundschutzkataloge des BSI lizenziert. Die Software wird unter der Lizenz LGPLv3 kostenpflichtig zum Download als OpenSource-Software angeboten. Die jeweils zugrunde liegenden OpenSource-Bedingungen für die einzelnen verinice-Versionen sind in den jeweiligen Produktversionsbeschreibungen von verinice benannt. Zur LGPL siehe: <https://www.gnu.org/licenses/lgpl-3.0.html>

Die Kundin erkennt ausdrücklich an, dass dem Bezug der verinice-Software die Open-Source-Bedingungen der GPLv3 zugrunde liegen. Die Kundin erkennt ausdrücklich an, dass „verinice“ und „SerNet“ geschützte Marken der SerNet sind. Ohne die Zustimmung der SerNet ist die Kundin nicht befugt, diese Marken zu nutzen. Durch diese AGB werden weder ausdrücklich noch stillschweigend der Kundin Lizenzen oder Rechte zur Benutzung der Marken eingeräumt.

SerNet leistet keine Gewähr dafür, dass *verinice* den betrieblichen Besonderheiten der Kundin entspricht, sofern nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist.

§2 Leistungsumfang

SerNet führt regelmäßige Updates von verinice.PRO-Installation bei der Kundin durch: Bei neuen verinice.PRO-Versionen (ca. 2x im Jahr) oder Verfügbarkeit von wichtigen Security-Patches für verinice.PRO. SerNet kann in Absprache mit der Kundin dann auch die bis zu diesem Zeitpunkt bereit stehenden und noch nicht installierten Updates des zugrunde liegenden Linux-Betriebssystems durchführen.

Die Supportsleistungen erfolgen per Remote-Sitzung auf den Kundensystemen. Die Geschäftszeiten sind Montag bis Freitag an deutschen Werktagen von 8 bis 18 Uhr deutscher Uhrzeit.

§3 Zahlungsart

Die Leistungen der SerNet werden über Supportpauschalen pro Jahr erbracht, die im Voraus über PayPal/Kreditkarte oder Kauf auf Rechnung bezahlt werden.

§4 Mitwirkungspflichten der Kundin

Die Kundin stellt Schnittstellen, Leitungen, Hardware, Software und Lizenzen in notwendiger Quantität und Qualität zur Verfügung, sofern nicht von SerNet geliefert.

Die Kundin ist verantwortlich für geeignete Klimatisierung, Zugangsschutz, Brandschutz und sonstige notwendige Schutzmaßnahmen nach dem Stand der Technik am Aufstellungsort ihrer Systeme.

Die Kundin greift nur mit Schnittstellen zu, die getestet und freigegeben sind, d.h. in der Gesamtkonstellation unterstützt werden.

Nachteile, die sich aus Änderungen oder Erweiterungen durch die Kundin ergeben, die nicht von der SerNet oder in Abstimmung mit ihr vorgenommen wurden, insbesondere Beeinträchtigungen der Betriebssicherheit, trägt die Kundin.

Die Kundin stellt Ansprechpartnerinnen für jeden Standort zur Verfügung zwecks Unterstützung von Arbeiten im Ausnahmefall und zur Remote Administration.

AGB - Allgemeine Geschäftsbedingungen

verinice.PRO Support

Die Mitarbeiterinnen der Kundin verfügen über die erforderlichen technischen Kenntnisse für die Durchführung ihrer Aufgaben.

Die Kundin benennt eine Ansprechpartnerin für die SerNet, die auf Seiten der Kundin Entscheidungsbefugnis in allen Angelegenheiten im Zusammenhang mit Bereitstellung und Betrieb hat. Folgende Tätigkeiten sind damit umfasst:

- Koordinierung von Problemlösungen auf Kundenseite und evtl. Eskalation bei der Kundin.
- Benennung von technischen Mitarbeitern mit entsprechenden Kenntnissen der Hardware, Software, Konfiguration und Netzwerkumgebung der Kundin

Die Kundin stellt alle notwendigen Zugänge zu den Systemen der Kundin zur Verfügung.

Die Kundin trägt die Verantwortung für Integrität ihrer Daten, insbesondere die Datensicherung und die Verwaltung ihrer Datenbanken, Dateisysteme und Anwendungsdaten.

§5 Vertragslaufzeit

Die Supportaufträge werden pro Jahr durch die Kundin erteilt und beziehen sich auf die Laufzeit der Software-Subskription von 1 - 5 Jahren.

§6 Haftung

Die Haftung regelt sich nach Nr. 13 der Ergänzenden Vertragsbedingungen für die Beschaffung von IT-Dienstleistungen „EVB-IT Dienstleistung“ in der Fassung vom 1. April 2018.

§7 Ansprechpartner und Leistungsnachweis

Abweichend von Nr. 2.2 der „EVB-IT Dienstleistung“ sind Ansprechpartner im Sinne des Vertrages alle Mitarbeiter bei SerNet und alle von der Kundin als Ansprechpartner bei der Kundin autorisierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

§8 Vertragsänderungen

(1) Änderungen und Ergänzungen des Vertrages sind nur wirksam, wenn sie schriftlich abgeschlossen oder schriftlich wechselseitig bestätigt werden, abweichend von Satz 17 der „EVB-IT Dienstleistung“ in freier Form und nicht über das Formular „Änderungsverfahren Dienstleistung“.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages unwirksam sein, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen des Vertrages nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine Ersatzregelung, die dem mit der unwirksamen Bestimmung beabsichtigten Zweck möglichst nahe kommt.

§9 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Göttingen, Bundesrepublik Deutschland. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche aus und aufgrund von Verträgen, die auf der Grundlage dieser Vereinbarung geschlossen werden, einschließlich Scheck- und Wechselklage sowie sämtliche zwischen der SerNet und der Kundin sich ergebende Streitigkeiten über das Zustandekommen des Vertrages ist der Sitz der SerNet. Die SerNet ist jedoch auch berechtigt, am Sitz der Kundin zu klagen. Ein etwaiger ausschließlicher Gerichtsstand davon bleibt unberührt.

§10 Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten die Ergänzenden Vertragsbedingungen für die Beschaffung von IT-Dienstleistungen „EVB-IT Dienstleistung“ in der Fassung vom 1. April 2018.

Göttingen, 13. September 2023 – SerNet GmbH